

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 3

Rubrik: Rätsel und Spiele

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

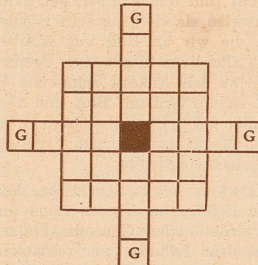
Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel und Spiele

RÄTSEL

Magische Figur



A A A E E E E H H K K L
L L L N N N N O O R R S
T T U U

Diese Buchstaben sind derart in obige Figur einzusetzen, daß die wagrechten und senkrechten Reihen gleichlautende Wörter folgender Bedeutung ergeben:

1. Getreideprodukt, 2. Landwirtschaftlicher Raum, 3. Nähzeug, 4. Schlu, 5. Verwandter, 6. Mädchenname.

Zahlenrätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	4	9	Schlachtort aus den Napoleon-Kriegen
10	5	10	8	11	1	4	8	12	13	Widmung
6	2	14	8	13	3	4	5	8	13	Russischer Musiker
8	13	3	15	5	11	4	8	12	13	Kontrolle
1	13	10	1	7	2	3	8	5	13	Landschaft in Spanien
13	1	4	2	6	3	15	8	5	7	Phänomen
12	13	4	1	6	8	12	3	5	5	See in Nordamerika
15	12	3	4	14	2	6	5	1	2	Oeffentlicher Raum
5	6	11	5	13	13	4	13	8	3	Urteil
7	1	13	10	15	1	6	4	8	5	Ausflug

Die Zahlen sind durch bestimmte Buchstaben zu ersetzen und daraus Wörter zu bilden. Die erste senkrechte Reihe nennt eine Stadt auf dem Balkan.

Kammrätsel

	a	b	c	d	e	f
a	a	a	a	b	c	e
b	h	h	i	i	i	m
c	n	n	n	n	o	r
d	r	r	s	s	s	s
e	t	t	t	t	u	u

Die Buchstaben sind so einzureihen, daß Wörter mit folgender Bedeutung entstehen:

- a) Männername; b) Fluß in Oesterreich; c) Rätsel; d) Asiat. Reich; e) Teil eines Klaviers; f) Großer Mensch; g) Gerichtsperson.

Klammerrätsel

Man klammere um jedes der Wörter eine der Buchstabengruppen, so daß neue Hauptwörter dadurch entstehen. Die Anfangsbuchstaben dieser neuen Wörter, von oben nach unten gelesen, ergeben eine sprichwörtliche Redensart.

1. Ecke, 2. Lau, 3. Ader, 4. Sold, 5. Elle, 6. Sido, 7. Achse, 8. Ale, 9. Afra, 10. Ida, 11. Aal, 12. Albe, 13. Dio, 14. Acker.
a—n, d—l, e—m, g—n, i—e, i—r, i—t, m—a, s—e, s—i, s—n, s—n, t—r, t—r.

Figurenrätsel

A	A	A
A	A	A
D	D	D
D	E	E
F	G	H
I	I	I
N	N	N
N	N	N
R	R	R
R	R	R
T	U	U

Aus den Buchstaben dieser Figur sollen acht Wörter gebildet werden, die alle denselben Endbuchstaben im Zentrum haben und deren Anfangsbuchstaben, nacheinander gelesen, den Namen einer Oper von d'Albert ergeben. Die Wörter haben folgende Bedeutung:
1. Tanz, 2. Staat der Union, 3. Muse, 4. Ort im Tessin, 5. Stadt am Lago Maggiore, 6. Italienisch. Männername, 7. dito 8. Fluß in Spanien.

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 2

wagrecht:

1. Palme
6. Erker
8. Krone
9. Leder
10. Datum
11. Mangel
14. Nicker
18. Orgel
19. These

senkrecht:

1. Pendel
2. Areal
3. Melun
4. Eremit
5. Drang
7. Hecke
11. Moral
12. Aroma
13. Gebet

Auflösung zum Spitzenrätsel in Nr. 2

Säbel, Pneu, Arnold, Ziege, Inder, Emilia, Rakete, Fatal, Aline, Handel, Ries, Torte = Spazierfahrt, Benediktiner

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 3

10

♠ D, 10, 4

♦ A, 10, 8, 5

♣ A, 10, 7, 6, 5

2, 9, B, A	♠	B	♠	8, 7, 4, 3
8, K, A	♥	Y	♥	9, 7, 6, 2
D	♦	Z	♦	K, 6, 4, 3, 2
2, 3, 4, 9, K	♣	A	♣	---

♠ K, D, 6, 5

♥ B, 5, 3

♦ B, 9, 7

♣ D, B, 8

A hat geteilt und sagt: Ein Pik. Y: Ein Sans Atout. — B: Zwei Treff. — Z: Zwei Nullos. — A: Drei Treff. — Y: Drei Nullos. Alle Passen. Y und Z müssen A und B zwingen 9 Stiche von 13 zu machen. Wie muß gespielt werden? A spielt den Cœur Buben aus.

*

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 2

	Y	B	Z	A
1.	Pik Dame	Pik 3	Pik 6	Cœur 4
2.	Treff 3	Treff 4	Treff 7	Treff König
3.	Karo 6	Karo 3	Karo 5	Karo As
4.	Karo 2	Cœur 2	Karo 8	Karo 9
5.	Treff 6	Treff As	Treff 2	Karo 4
6.	Pik 2	Pik 7	Pik König	Cœur 5
7.	Pik 4	Cœur 6	Karo Dame	Karo 7
8.	Pik 5	Pik 9	Pik 10	Cœur 7
9.	Pik Bube	Cœur 8	Karo König	Karo 10
10.	Cœur 3	Cœur Dame	Cœur König	Cœur As
11.	Treff 8	Treff 5	Cœur Bube	Cœur Bube
12.	Treff Bube	Treff 9	Pik 8	Karo Bube
13.	Treff Dame	Treff 10	Pik As	Cœur 9

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten

Partie Nr. 62

Aus dem Meisterturnier der Berliner Schachgesellschaft 1930

Die Meisterschaft von Berlin errang sich K. Helling mit einem halben Punkt Vorsprung vor Kurt Richter, von dem die nachfolgende schöne Kombinationspartie stammt.

Weiß: Kurt Richter

Schwarz: Dr. Dührssen

1. d2—d4 Sg8—f6
2. Sg1—f3 e7—e6
3. Lc1—g5 h7—h6
4. Lg5—h4 c7—c5
5. e2—e3 b7—b6
6. Lf1—e2 Lc8—b7
7. Sf3—e5 d7—d6
8. Lc2—b5+ Kc8—e7
9. Dd1—h5! d6×e5
10. d4×e5 Dd8—d5
11. Sb1—c3 Dd5×g2
12. e5×f6+ g7×f6
13. Dh5—e5 Sb8—d7
14. Dc5—c7 Aufgegeben

Schwarz will den landläufigen Varianten (3... c5 4. e3 oder e4) offenbar ausweichen, was natürlich immer mit Gefahren verbunden ist.

Wieder das Bestreben, der Partie ein eigenes Gesicht zu geben. 5... Db6 wäre hier am Platze gewesen.

Ein hübscher Einfall! Schwarz soll zu 7... d6 oder 7... Lxg2 verführt werden, was beides schlecht ist. Durchschaut er aber die Doppelfalle, so bleibt Weiß immer noch die Möglichkeit, mit 8. Lf3 positionellen Vorteil zu erlangen.

Schwarz übersieht die im 9. Zuge erfolgende Verstärkung des weißen Angriffs, die den Springerrückzug überflüssig macht. Auf 7... Lxg2 wäre gefolgt: 8. Tg1 Lb7 (Lc4, Sc3) 9. Lh5 g6 10. Sxf7 Kxf7 11. T×g6 und Weiß gewinnt dank der geöffneten g-Linie.

Dieser prächtige Zug rechtfertigt die mit 7. Sd5 eingeleitete Kombination.

Was hat Schwarz anderes? Auf 9... g6 folgt natürlich 10. S×g6+.

Droht Matt durch 14. Lf6 oder Dc7 und Dd7.

Partie Nr. 63

Aus dem Kampf um die spanische Meisterschaft

Weiß: R. Rey

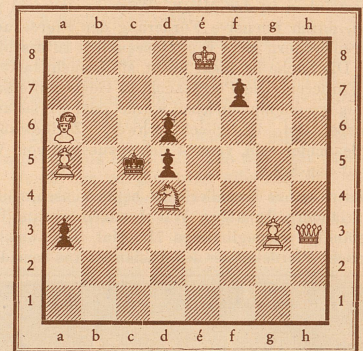
Schwarz: M. Golmayo

1. d2—d4 Sg8—f6
2. c2—c4 e7—e6
3. Sb1—c3 Lf8—b4
4. Dd1—c2 d7—d5
5. a2—a3 Lb4×c3+
6. Dc2×c3 Sf6—e4
7. Dc3—c2 0—0
8. Lc1—f4 Sd4×f2
9. Kc1×f2 Dd8—f6
10. Kf2—g3 Sb8—c6
11. Sg1—f3 Sc6×d4
12. Sf3×d4 Df6×d4
13. e2—e3 Dd4—c5
14. b2—b4 Dc5—e7
15. Dc2—c3 Tf8—e8
16. Kg3—f2 e6—e5
17. Lf4—g3 Dc7—f6+
18. Kf2—g1 d5—d4
19. e3×d4 e5×d4
20. Ta1—e1 Lc8—f5
21. Dc3—f3 d4—d3
22. h2—h3 g7—g6
23. Tc1—d1 Ta8—d8
24. Lg3×c7 Td8×d7
25. g2—g4 Df6—d4+
26. Kg1—h2 Lf5—e4
27. Df3—f4 Td7×c7
28. Lf1×d3 Dd4—b2+
29. Td1—d2 Db2—c3
30. Ld3×e4 Tc8×e4
31. Td2—d8+ Kg8—g7
32. Df4×e4 Aufgegeben

Problem Nr. 153

A. KUBBEL, LENINGRAD

Urdruck

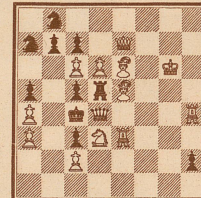


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 154

J. PALUZIE, BARCELONA

Schwalbe 1930

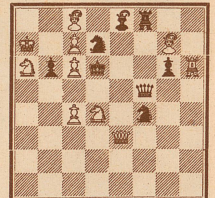


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 155

A. MARI

Chers Amateurs 1928



Matt in 2 Zügen

Lösungen der Probleme Nr. 137—142 unseres Wettbewerbs:

- Nr. 137: 1. Dd1 Sc2 (b3) 2. Dc2+ 3. Td6+
1. ... Sf7 (g8) 2. Tf4+ 3. D×g4+
1. ... Sf5 2. T6+ 3. D×g4+
1. ... g3 (gh3) 2. Df3+ 3. Df4+
Dual nach Sg8 2. T6+ etc.

- Nr. 138: 1. Td7 (droht d4+ und Sd5+) KXs 2. Sd5+
3. d4+ Dual: 1. ... K×c4 2. Kb6 3. Td4+.

- Nr. 139: 1. Dc8! droht Tc3+. 1. ... Sd3 2. c4+; 1. ... Sc4
2. Tc6+; 1. ... L×c2+ 2. T×c2+; 1. ... Sb4 2. Tc5+

- Nr. 140: 1. Tc4 droht 2. T×f4+ 3. D×f3+.
1. ... Lg5 2. D×f3+ 3. Sd6 (g2—g4+).
1. ... f2 2. Dh3+ 3. Dg4 (Dd3)+.
1. ... T×c4 2. Df3+ 3. g4+.
1. ... Kg4 2. Df3+ 3. T×f4 (Dh3)+.

- Nr. 141: 1. Df5 (droht 2. Sf4 3. Sg2+).
1. ... d6 2. Sf4 3. Dh5+.
1. ... e2 2. Sh3—f2 3. Dg4+.
1. ... Lg6 2. Df4+ 3. Dg3 (Sg3)+.
1. ... Lh5 2. Sf4 3. Sg6 (D×f6)+.

- Nr. 142: 1. Kg7! (droht 2. D×g4+ 3. d4+).
1. ... Th7+ 2. Kf6 3. Dd3 (D×g4, c2—c3)+
1. ... Th4 2. Kf6 etc. 1. ... Sc3 2. Dc3+ 3. Dc5+.
1. ... f5 2. Dd3+ 3. Dc3+.